

## Presseinformation

5. November 2014

### **LH Pröll stellte Maßnahmenpaket für Nahversorger vor**

**„Seit 1998 insgesamt 726 Projekte mit 14,2 Mio. Euro gefördert“**

„Die Nahversorgung ist ausschlaggebend für die Lebensqualität in unseren Gemeinden und Dörfern“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, im Zuge einer Pressekonferenz in St. Pölten. Gemeinsam mit der Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, KommR Sonja Zwazl, präsentierte der Landeshauptmann dabei ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der Nahversorgung in Niederösterreich.

83 Prozent der Bürgerinnen und Bürger würden innerhalb von zwei Kilometern einen Nahversorger vorfinden, 99 Prozent innerhalb von fünf Kilometern, skizzierte Pröll zunächst die Ausgangssituation. Angesichts größer gewordener Einkaufsmöglichkeiten, etwa durch den Online-Handel, komme es aber darauf an, auch in Zukunft den Nahversorgern „unter die Arme zu greifen“, betonte er.

Im Zuge der NAFES-Aktion des Landes Niederösterreich habe man daher in der Förderperiode 2013-2017 gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich sechs Millionen Euro an Fördermöglichkeiten vorgesehen, so Pröll: „Bisher haben wir Förderzusagen für 86 Projekte gegeben, das Fördervolumen beträgt 1,5 Millionen Euro.“ Die NAFES-Aktion, die es seit 1998 gebe, habe bisher insgesamt 726 Einzelprojekte unterstützt. „Mit einem Fördervolumen von 14,2 Millionen Euro haben wir 87,7 Millionen Euro an Investitionen ausgelöst.“

684 Nahversorger seien über die betriebliche Nahversorgungsförderung gefördert worden, informierte der Landeshauptmann weiters. Unterstützt werden sollen die Nahversorger auch durch den Abbau von Bürokratie: „Wir wollen den Zugang zu Informationen transparenter machen, Förderantragsformulare vereinfachen und weniger Zusatzunterlagen anfordern.“

Im Zuge der Aktion „Nah sicher“ sei für den 14. November ein „Nah sicher-Tag“ geplant. Dieser soll Motivation für die Kunden, aber auch für die Nahversorger selber sein, betonte Pröll: „Nur wer beim Nahversorger kauft, kann einen Beitrag dazu leisten, dass die Lebensqualität in der unmittelbaren Umgebung gewährleistet bleibt.“

## Presseinformation

„Unsere Nahversorger sind gut aufgestellt und als Konsumenten tun wir gut daran, unsere Nahversorger entsprechend anzuerkennen, denn es geht um unsere Lebensqualität“, sagte Wirtschaftskammer-Präsidentin Zwazl in ihrer Stellungnahme. Die niederösterreichischen Kleinbetriebe würden vor allem durch Qualität punkten, meinte sie. „Unsere Betriebe haben eine große Professionalität und ungeheuer tolle Produkte.“ Die Aktion „Nah sicher“ sei eine „wichtige und wertvolle Initiative, weil sie die Bedeutung der Nahversorger in Niederösterreich hervorstreicht“, so Zwazl.